

Marita im Park

Geschichtenschreiben

Während Marita in den Park ging, fiel ihr auf, dass eine Gruppe von vier Kindern hinter ihr her ging. Marita ging ein bisschen schneller, denn sie bekam etwas Angst: Ihr Herz ging schon ein bisschen schneller. Obwohl sie schneller ging, kamen die Kinder immer näher. Sie ging noch ein bisschen schneller, doch das half nichts: Sobald Marita schneller ging, gingen auch die Kinder schneller. Plötzlich fiel Marita eine List ein: Sie hopste und hopste, bis sie letzten Endes ganz schnell war. Auch das half nichts. Marita drehte sich immer wieder um, denn sie hatte inzwischen riesengroße Angst. Als sie durch einen kleinen Wald gehen musste, stolperte sie plötzlich über eine Wurzel und fiel hin. Ihr Fuß tat ihr sehr, so dass sie nicht weiter gehen konnte. „Ich bin verloren! Jetzt werden sie mich bestimmt ärgern!“ dachte sie noch, als der erste große Junge sie auch schon erreicht hatte. „Halt! Geh doch nicht so schnell, wir wollen dir etwas geben! Du hast da hinten deinen Schlüssel verloren, den haben wir aufgehoben. Hier!“ Marita war sprachlos und gleichzeitig aber auch erleichtert. Glücklicherweise ging sie nach Hause.

1. Lies dir den Text mehrmals durch. Was fällt dir auf? Hast du Verbesserungsvorschläge?

2. Sammle auf den Linien Wörter, die du für „gehen“ schreiben kannst.

3. Schreibe den Text in dein Heft ab und ersetze möglichst häufig „gehen“ durch andere Wörter (Synonyme!). Sieh für weitere Wörter auch noch einmal in einem Wörterbuch nach!